

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist als Gast gekommen und darum gebührt Ihm Respekt. Ihr habt Ihn liebevoll eingeladen. Erweist ihm sehr viel Achtung.
- Frage:** Kinder, welche Begeisterung ist typisch für euch? Was würde man sagen, wenn eure Begeisterung nicht wachsen würde?
- Antwort:** „Die Allerhöchste Seele ist als ein Gast in diese unreine Welt gekommen“. Lasst diese Berausung konstant kraftvoll in euch vorhanden sein. Eure Begeisterung wächst jedoch in unterschiedlichem Maße. Einige haben Zweifel, sogar nachdem sie zum Vater gehören. Sie lassen Seine Hand los und dann kann man sagen: Das ist ihr Schicksal.

Om Shanti. Om Shanti. Dies muss zweimal gesagt werden. Ihr Kinder wisst, dass der Eine Baba ist und der andere Dada. Beide, BapDada sind zusammen, nicht wahr? Die Menschen singen das allerhöchste Lob für Gott. Aber die Worte „Gott, der Vater“ sind so einfach. Ihr würdet nicht einfach nur „Vater“ sagen, ihr sagt „Gott, der Vater“. Sein Lob ist sehr erhaben. Er wird in die unreine Welt eingeladen. Er kommt persönlich und sagt: „Man lädt Mich lediglich in die unreine Welt ein.“ Trotzdem weiß niemand, auf welche Weise er der Läuterer ist und wann Er kommt. Niemand weiß, wessen Königreiche einen halben Kreislauf lang im Goldenen und Silbernen Zeitalter existierten. Der Vater und Läuterer kommt auf jeden Fall. Einige nennen Ihn „Läuterer“ und andere nennen Ihn „Erlöser“. Sie rufen: „Bring uns in den Himmel!“ Er ist der Allerhöchste, nicht wahr? Ihr ladet Ihn ein, in die unreine Welt zu kommen: „Komm, und mache uns Bewohner Bharats erhaben.“ Seine Position ist sehr erhaben. Er ist die allerhöchste Autorität. Ihr ruft nach Ihm, weil dies das Königreich Ravans ist. Wer, außer Gott, könnte euch aus seinem Königreich befreien? Kinder, wenn ihr diesen Dingen zuhört, wird eure Begeisterung sehr hoch bleiben. Aber sie steigert sich nicht sehr. Jedermann kann sich mit Alkohol berauschen, aber ihr werdet nicht berauscht, indem ihr dieses Wissen aufnehmt, aber hier geht es um Verinnerlichung. Es ist letztlich auch eine Frage des Schicksals. Der Vater ist ein sehr erhabenes Wesen. Sogar unter euch gibt es einige, die Ihn nicht klar erkennen und demzufolge auch kein Vertrauen entwickeln. Wenn alle vollkommen überzeugt wären, warum rennen dann einige zweifelnd wieder davon? Sie vergessen den Vater. Wenn ihr einmal zum Vater gehört, sollte es keine Zweifel mehr geben. Dieser Vater ist so wundervoll. Es gibt ein Sprichwort: „Sie erkennen den Vater und sind erstaunt. Sie sagen „Baba“, sie hören dem Wissen zu und geben es an andere weiter. Dann, oh Maya, erfüllst du ihren Intellekt mit Zweifeln.“ Der Vater erklärt, dass es keinen Sinn in den Schriften vom Pfad der Anbetung gibt. Baba sagt: „Niemand kennt Mich. Sogar unter euch Kindern bleiben nur einige in Erinnerung. Viele finden es sehr schwierig. Ihr fühlt selber, wenn eure Erinnerung nicht konstant ist. „Ich, die Seele, bin ein Punkt.“ und Baba ist auch ein Punkt. Er ist unser Vater und Er hat keinen eigenen Körper. Er sagt: „Ich nehme die Unterstützung des Körpers, der Brahma gehört. Mein Name ist Shiva und er ändert sich nie. Dem Körper werden Namen gegeben und sie ändern sich in jeder Geburt. Wenn eine Heirat stattfindet, ändert sich der Name der Braut und sie behält diesen Namen. Der Vater sagt: Macht es euch jetzt ganz klar: „Ich bin eine Seele“. Es war der Vater, der sich mit folgenden Worten vorgestellt hat: „Wann immer jegliche Rechtschaffenheit verloren gegangen ist und die Verleumdung der Religion zunimmt, dann komme Ich.“ Ihr dürft euch an diesen Worten nicht aufhängen. Der Vater sagt selbst: „Sie haben Mich in Kieselsteine und Steine gesteckt und Mich so sehr verleumdet. Dies ist keine neue Sache. Kreislauf für Kreislauf, nachdem sie vollkommen unrein geworden sind und Mich total verleumdet haben, komme Ich. Dies ist in jedem Kreislauf Meine Rolle. Es kann keine Abweichung davon geben. Das ist in diesem Weltenfilm so festgelegt.“ Viele stellen die Frage: „Wenn Er nur in Bharat kommt, wird dann nur Bharat zum Himmel werden?“ Ja. So ist die ursprüngliche, ewige Rolle, nicht wahr? Der Vater ist der Allerhöchste. Der Vater, der die Unreinen reinigt, sagt: „Sie rufen Mich nur in die unreine Welt. Ich Selbst bin ewig rein und Ich sollte in die reine Welt eingeladen werden, nicht wahr? Jedoch niemand braucht Mich in der reinen Welt. Sie rufen nur in der unreinen Welt nach Mir: „Komm und reinige uns!“ Ich bin so ein wichtiger Gast. Ihr habt euch während eines halben Kreislaufes fortwährend an Mich erinnert. Wenn ihr hier einen wichtigen Menschen einladet, würde diese Einladung längstens 1 oder 2 Jahre gelten. „Wenn er nicht in diesem Jahr kommt, wird er nächstes Jahr kommen“. Ihr habt euch an Gott den halben Kreislauf lang erinnert und dass Er kommt, ist ebenfalls Seine festgelegte Rolle. Es ist vorherbestimmt, aber auch das weiß niemand. Er ist der Allerhöchste Vater.

Einerseits laden die Menschen den Vater mit Liebe ein und andererseits singen sie Sein Lob. Tatsächlich ist dieser Eine der höchste Ehrengast, aber sie haben Seine Ehre befleckt. Sie sagen einfach: „Er ist in Kiesel und Steinen, in allem.“ Baba ist die Höchste Autorität und die Menschen laden Ihn auch mit so viel Liebe ein, aber sie sind vollkommen bewusstlos. Baba sagt: „Ich komme und erzähle euch, dass Ich euer Vater bin. Ich werde Gott, der Vater, genannt.“ Erst wenn alle in Ravans Gefangenschaft sind, ist es notwendig, dass der Vater kommt, weil alle Anbeter Seine Bräute sind, Sitas. Der Vater ist Rama, der Bräutigam und es handelt sich nicht nur um eine Sita. Er befreit alle Sitas aus Ravans Gefängnis. Dies ist ein Aspekt des Unbegrenzten. Diese Welt ist alt und unrein, aber es ist richtig, dass sie erst alt und dann wieder neu gemacht wird. Einige Körper altern schnell, andere halten ein bisschen länger. Dies ist alles genau im Drama festgelegt. Ich muss nach 5.000 Jahren wieder kommen und nur wenn Ich persönlich komme, kann Ich mich euch vorstellen und das Geheimnis des Kreislaufs erklären. Weder kennt Mich irgendjemand noch kennen sie Brahma, Vishnu und Shankar oder Lakshmi und Narayan oder Rama und Sita. Sie sind die Hauptschauspieler in diesem Stück. Dies bezieht sich auf Menschen. Es gibt keine Menschen mit 8 oder 10 Armen. Warum wird Vishnu mit 4 Armen abgebildet? Was bedeuten die 10 Köpfe Ravans? Niemand weiß es. Nur der Vater kommt und erzählt das Wissen vom Anfang, dem Verlauf und vom Ende der Welt. Er sagt: „Ich bin der großartigste Gast, aber Ich bin inkognito. Nur ihr wisst es, aber trotzdem vergesst ihr Mich.“ Habt sehr viel Achtung vor Shiv Baba und denkt an Ihn. Seelen sind unkörperlich und die Höchste Seele ist ebenfalls unkörperlich. Es gibt deshalb kein Foto von Ihm. Seid einfach nur überzeugt, dass ihr Seelen seid. Denkt an den Vater und lasst euer Körperbewusstsein los. Seht nur die unvergänglichen Dinge. Warum betrachtet ihr den vergänglichen Körper? Werdet seelenbewusst und das erfordert Einsatz. In dem Ausmaß, in dem ihr in Erinnerung bleibt, könnt ihr auch eure Karmateet-Stufe erreichen und einen hohen Status beanspruchen. Der Vater lehrt das sehr einfache Raja Yoga, die Erinnerung. Es gibt viele Arten von Yoga. Der Ausdruck „Erinnerung“ ist korrekt. Man muss sich bemühen, in Erinnerung an Gott, den Vater, zu bleiben. Nur ganz wenige sagen die Wahrheit, wenn es wie lange sie in Erinnerung bleiben. Wenn sie sich gar nicht erinnern, schämen sie sich, es einzugestehen. Sie schreiben: Während des ganzen Tages blieb ich 1 Stunde lang in Erinnerung. Wenn sie so etwas sagen, sollten sie sich schämen. An so einen Vater sollte man Tag und Nacht denken. Und doch erinnert ihr euch nur 1 Stunde lang an Ihn! Sehr viele inkognito Bemühungen werden dafür benötigt. Ihr ladet den Vater ein, zu kommen, also ist der Eine, der von so weit her kommt, euer Gast, nicht wahr? Der Vater sagt: „In der neuen Welt komme ich euch nicht besuchen. Ich komme nur in der alten Welt. Ich komme, um die neue Welt zu etablieren. Diese Welt ist alt, aber niemand weiß dies genau. Sie kennen nicht einmal die Dauer des Goldenen Zeitalters. Der Vater sagt: „Nur Ich komme und gebe euch diese Informationen und dann, gemäß dem Schauspiel, wird dieses Wissen wieder verschwinden. Nach einem Kreislauf wiederholt sich dieses Stück dann identisch. Sie rufen nach Mir. Jahr für Jahr feiern sie den Geburtstag Shivas. Die Gedenktage derjenigen, die kamen und gingen, werden Jahr für Jahr gefeiert. Shiv Babas Geburtstag wird ebenfalls alle 12 Monate gefeiert. Jedoch weiß niemand, wann es begonnen hat. Sie sagen einfach: Es begann vor Hunderttausenden von Jahren. Sie haben geschrieben, dass das Eiserne Zeitalter Hunderttausende von Jahren dauert. Der Vater sagt: „Dies ist ein Drama von 5.000 Jahren.“ Tatsache ist, dass das Königreich der Gottheiten in Bharat existierte, nicht wahr? Deswegen sagt der Vater: „Ich bin Bharats großartigster Gast. Ihr habt Mir einen halben Kreislauf lang ständig viele Einladungen geschickt. Wenn ihr sehr unglücklich seid, ruft ihr: „Oh Läuterer komm!“ Ich muss in die unreine Welt kommen, aber auch ich brauche ein Gefährt. Die Seele Brahma ist ein ewiges Idol und der Körper ist ihr Thron. Auch der Vater ist ein ewiges Idol. Er kommt hierher und setzt sich auf diesen Thron. Diese Dinge sind unterhaltsam, aber wenn jemand anderes dies hören würde, würde er sich wundern. Der Vater sagt: „Kinder, befolgt jetzt Meine Anweisungen.“ Versteht, dass es Shiv Baba ist, der diese Anweisungen gibt und dass Shiv Baba die Murli spricht. Auch Brahma Baba sagt: Ich spreche Seine Murli und gleichzeitig höre ich sie. Er ist der Eine, der sie spricht. Der erste anbetungswürdige Mensch wird später dann der erste Anbeter und auch er macht jetzt Bemühungen. Kinder, betrachtet euch selbst stets als diejenigen, die Babas Shrimat erhalten. Auch wenn etwas nicht akkurat ist, wird Er es wieder richtig stellen. Wenn ihr in festem Vertrauen handelt, ist Shiv Baba verantwortlich. Dies ist im Drama vorbestimmt. Hindernisse werden ganz sicher kommen; auch sehr massive Probleme werden auftreten. Sogar eure eigenen Kinder werden euch behindern. Denkt daher immer, dass es Shiv Baba ist, der alles erklärt und dann könnt ihr euch an Ihn erinnern. Viele Kinder denken, dass Brahma Baba die Anweisungen gibt. Dem ist nicht so.

Nur Shiv Baba ist verantwortlich. Wenn die Kinder wiederholt körperbewusst werden, vergessen sie Shiva und schauen nur Brahma an. Shiv Baba ist so ein großartiger Gast. Trotzdem erkennen ihn nur wenige. Wie könnten sie den Unkörperlichen erkennen oder verstehen? Immerhin kann Er nicht krank werden. Welchen Grund es auch immer für Krankheit usw. gibt - es hat etwas mit Brahma zu tun. Was könnten sie über den Einen, der in Brahmas Körper ist, wissen? Kinder, auch ihr versteht dies in unterschiedlicher Weise. Dieser Eine ist der Vater aller Seelen und Brahma ist der Vater der Menschheit. Diese beiden sind großartige Gäste. Der Vater sagt: „Was immer geschieht, ist in diesem Theaterstück vorbestimmt. Auch Ich bin daran gebunden und weil alles vorbestimmt ist, kann Ich nichts daran ändern. Maya ist sehr kraftvoll. Beide, Rama und Ravan, spielen ihre Rolle. Wenn es so wäre, dass auch Ravan ein lebendiges Wesen ist, würde auch er sagen: „Auch ich komme gemäß dem Drehbuch.“ Es ist ein Schauspiel von Glück und Leid. Glück ist in der neuen Welt und Leid in der alten Welt. In der neuen Welt gibt es nur ganz wenige Menschen, wohingegen es in der alten Welt sehr viele Menschen gibt. Sie rufen nur nach dem Läuterer und Vater, dass Er kommen möge, um die Welt zu reinigen. Weil es sehr viel Glück in der reinen Welt gab, rufen sie Kreislauf für Kreislauf nach Ihm. Der Vater schenkt allen Seelen Glück und zieht sich dann wieder zurück. Dieses Schauspiel wiederholt sich jetzt. Die Welt endet niemals. Es ist unmöglich, dass sie endet. Der Ozean gehört auch dazu, nicht wahr? Dies ist das 1. Stockwerk. Sie sagen, dass es eine Flut gibt; dass überall nichts als Wasser sein wird. Trotzdem ist die Erde eine Etage in der Welt. Es gibt dort eben auch Wasser, aber die Erde kann niemals zerstört werden. Das 2. und 3. Stockwerk sind die Subtile Region und die Unkörperliche Welt und dort gibt es kein Wasser. Diese unbegrenzte Welt hat 3 Stockwerke. Niemand außer euch Kindern weiß dies. Erzählt den Menschen mit sehr viel Freude von diesem Aspekt des Glücks. An dieses Denkmal der übersinnlichen Freude erinnern sich nur diejenigen, die voll bestehen. Diejenigen, die sich Tag und Nacht im Dienst engagieren und nichts als Dienst tun, erfahren sehr viel Glück. Es gibt Tage, an denen die Menschen die ganze Nacht lang wach bleiben. Wenn die Seele jedoch müde ist, muss man schlafen gehen. Wenn die Seele schlafen geht, geht auch der Körper schlafen. Wenn die Seele nicht schläft, dann schläft auch der Körper nicht. Es ist die Seele, die müde wird. Wer sagt: „Heute bin ich wirklich müde“? Die Seele sagt es. Für euch Kinder geht es nur noch darum, seelenbewusst zu werden. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert und auch nicht seelenbewusst seid, erinnert ihr euch an eure körperlichen Beziehungen usw.“. Der Vater sagt: „Ihr seid körperlos gekommen und müsst körperlos zurückkehren. Vergesst alle körperlichen Beziehungen usw. Erinnert euch an Mich, während ihr in diesen Körpern wohnt, und dann könnt ihr satopradhan werden. Baba ist so eine großartige Autorität und außer euch Kindern kennt ihn niemand. Der Vater sagt: „Ich bin der Herr der Armen. Ich bin der Läuterer, der Vater, der zu euch gekommen ist.“ Wenn sie dies wirklich verstehen würden, wer weiß wie überfüllt es hier dann sein würde. Wenn wichtige Leute hierher kommen, sammelt sich auch so eine große Menschenmenge an. Deswegen spielt, dem Drama gemäß, die Rolle dieses Einen im Verborgenen. Wenn ihr weitere Fortschritte macht, wird euer Einfluss nach und nach immer größer und die Zerstörung wird stattfinden. Es ist nicht so, dass alle Menschen Baba treffen können. Sie erinnern sich nicht an den Vater. Darum wird Er sich ihnen vorstellen. Für den Rest der Menschheit wird es nicht möglich sein, hierher zu kommen. Zum Beispiel können die Töchter, die in Bindung leben, Baba nicht treffen. Sie tolerieren so viele Übergriffe. Manche Menschen können die Laster nicht aufgeben und deswegen fragen sie, wie die Welt fortbestehen kann, ohne dieses Laster. Ah, trägt der Vater die Last der Welt oder trägt ihr sie? Wenn sie den Vater kennen würden, würden sie nicht solche Fragen stellen. Sagt ihnen: „Versteht und erkennt erst einmal den Vater, denn dann könnt ihr alles verstehen.“ Ihr benötigt kluge Methoden, um ihnen zu erklären. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bleibt konstant in Erinnerung an den Vater, die allerhöchste Autorität. Schaut nie auf den vergänglichen Körper, sondern strengt euch an, seelenbewusst zu werden. Führt eine ehrliche Statistik eurer Erinnerung.
2. Bleibt Tag und Nacht im Dienst engagiert und macht dabei die Erfahrung unbegrenzten Glücks. Erklärt allen die Geheimnisse der 3 Welten. Habt ungebrochenes Vertrauen in den Shrimat, den Shiv Baba gibt, und geht voran. Werdet nicht bekümmert, wenn Hindernisse kommen. Shiv Baba ist verantwortlich. Habt deswegen keinerlei Zweifel.

Segen: Mögt ihr ein unvergängliches Einkommen verdienen, indem ihr stets in Erinnerung seid und ein Recht auf alle Schätze habt.
Sammelt weiterhin bei jedem eurer Schritte ein Einkommen an, indem ihr stets in Erinnerung seid und ihr werdet weiterhin ein Recht auf alle Schätze von Glück, Frieden, Liebe etc. haben. Leid wird dann nicht als Leid erfahren. Brahmanen, können im Übergangszeitalter keinerlei Leid erfahren. Wenn es Leid gibt, dann nur, um euch an den Vater zu erinnern. So wie es am Stiel der Rose Dornen als Schutz gibt, so sind diese Schwierigkeiten dazu da, eure Erinnerung zu stärken damit ihr euch noch mehr an den Vater erinnert.

Slogan: Ihr vermittelt Erfahrungen in Form von Liebe. Vermittelt jetzt jedoch Erfahrungen in der Form von Kraft.

***** O m S h a n t i *****